

MYANMAR POLITISCHE STUDIENREISE



Tour Date:

26. November 2018 bis 10. Dezember 2018

Myanmar - Am Ende der Aufbruchstimmung?

Es gleicht einem politischen Wunder: 2011 leitete die burmesische Militärregierung die Demokratisierung Myanmars ein. Nach einem halben Jahrhundert eiserner Militärrherrschaft gaben die Generäle ohne eine blutige Revolution die Macht an das Volk ab. Das bis dahin von der Außenwelt abgeschottete südostasiatische Land öffnete sich, die Aufbruchstimmung war groß. An der Spitze der Demokratie-Bewegung steht nach wie vor Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi, ihr Image leidet international jedoch immer mehr. Das Demokratie-Märchen hat Risse bekommen: In mehreren Teilstaaten ist der Bürgerkrieg aufgeflammt, die Wirtschaftsentwicklung bleibt hinter den Erwartungen zurück und die neue Regierung kämpft mit sich selbst, den Generälen und dem repressiven Erbe der Militärregierung. In Myanmar wird jeden Tag um Demokratie gerungen.

Religiöse Spannungen nur eine der Herausforderungen im Demokratisierungsprozess

Die Reise beginnt in Myanmars Metropole Yangon, wo wir eintauchen werden in die politischen Hintergründe und den aktuellen Zustand der Demokratisierung. Wir besuchen die Veteranen der Studentenrevolution von 1988, die sich gerade darauf vorbereiten, eine Oppositionspartei zu Aung San Suu Kyis Nationaler Liga für Demokratie (NLD) aufzubauen. Bei einer Führung durch die Shwedagon Pagode werden wir die Bedeutung des Buddhismus für die Myanmaren entdecken und erfahren, mit welchen Schwierigkeiten die religiöse Minderheit der Muslime zu kämpfen hat. Im Drug Elimination Museum gehen wir der Frage nach, wie das Drogenproblem, der Bürgerkrieg und Religion in Myanmar zusammenhängen. Das Land ist der zweitgrößte Opium-Produzent der Welt.

Preis

Normalpreis

2.389 €

Normalpreis

Ermäßigt

1.989 €

Ermäßigt

Array



404. That's an error.

The requested URL was not found on this server. That's all we know.

Tour Übersicht

START:	Yangon
ENDE:	Yangon
DAUER:	15 Tage / 14 Nächte
TRANSPORT:	2 Inlandsflüge / Privatbus und Autos
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels und Gästehäuser
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	350 Euro
SPRACHE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen in der Regel auf Englisch / Burmesisch mit Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Anreisetag / Yangon

- Offizieller Reisebeginn am frühen Nachmittag
- Begrüßung + Programmvorstellung, kleiner Input zu Myanmar: Geschichte Myanmars
- Evtl. ein erstes Treffen
- Gemeinsames Abendessen

Tag 2: Yangon

- Vormittag: Mögliche Themen: Generation 88 / Jüngere Geschichte von Myanmar, Einführung in die Konflikte der Zentralregierung mit den ethnischen Minderheiten
- Nachmittag: Einführung in den Buddhismus, Tour durch die Shwedagon-Pagode

Tag 3: Yangon

- Vormittag: Thema Islam und religiöse Minderheiten in Myanmar
- Nachmittag: Besuch des Drug Elimination Museum + Treffen einer Organisation

Tag 4: Yangon - Hpa-An

- Fahrt nach Hpa-An nach dem Frühstück
- Nachmittag: Wanderung auf den Mt. Zwegabin (ca. 3h, optional) oder Freizeit

Tag 5: Hpa-An

- Vormittag: Einführung zur Kayin Minderheit in Myanmar, Treffen mit KNU-Vertretern
- Ab Mittag: Höhlentour + Fahrt zum Golden Rock

Tag 6: Golden Rock - Nay Pyi Taw

- Morgens: Golden Rock Wanderung (optional) + Golden Rock Aussicht
- Ab Mittag: Fahrt in die Hauptstadt Naypyitaw

Tag 7: Nay Pyi Taw

- Vormittag zur freien Verfügung
- Nachmittags: Einführung in das politische System, von der Militärdiktatur zur Demokratie, am Beispiel von Naypyitaw
- Besuch des Nationalmuseums

Tag 8: Naypyitaw - Bagan

- Vormittag: Geführte Besichtigung des Parlaments
- Nachmittag: Fahrt nach Bagan

Tag 9: Bagan

- Selbständiges Erkunden der Tempel von Bagan, mit dem e-Bike oder Fahrrad
- Tag zur freien Verfügung
- Optional: Balloonfahrt zum Sonnenaufgang über Bagan, muss vor der Reise gebucht werden, bitte uns im Vorfeld kontaktieren, Kostenpunkt: ca. 300 Euro pro Person

Tag 10: Bagan - Myitkyina

- Vormittag: Fahrt zum Flughafen Bagan (oder Mandalay) und Flug nach Myitkyina.
- Nachmittag/Früher Abend: Einführung in den Kachin-Konflikt

Tag 11: Myitkyina - Indawgyi See

- Vormittag: Treffen einer Organisation in Myitkyina
- Nachmittag: Fahrt zum Indawgyi See

Tag 12: Indawgyi See

- Ganzer Tag in Indawgyi See, Wanderung / Bootstour
- Gespräch mit Vertretern einer lokalen Umweltorganisation
- Input zum Thema Umwelt und Ressourcen

Tag 13: Indawgyi See - Yangon

Transfertag: Indawgyi See - Myitkyina Airport - Yangon

Tag 14: Yangon

- Vormittag: Thema Stadtentwicklung am Beispiel von Yangon, Geführte Tour durch den kolonialstilgeprägten Altstadtteil von Downtown Yangon
- Nachmittag: verschiedene Optionen
- Gemeinsamer letzter Abend

Tag 15: Yangon / Abreisetag

- Offizielles Reiseende ist nach dem Frühstück
- Optionale Verlängerungen möglich (siehe Infos weiter unten)



Begegnungen

Auf der Reise werden wir uns mit vielen verschiedenen Menschen und Organisationen austauschen, was die Reise besonders macht.

Bagan

Die alte Königsstadt Bagan ist berühmt für ihre mehr als dreitausend Pagoden aus Ziegelstein, die sich über viele Kilometer in einer wilden Landschaft verstecken.

Hpa-An

Hpa-An ist noch eines der weniger entdeckten Highlights von Myanmar. Direkt am Fluss Salween gelegen, ragen mächtige Kalksteinfelsen empor.

Yangon

In Yangon gibt es mehr zu entdecken als die berühmte Shwedagon Pagode. Die quirlige Stadt ist heute das kulturelle Zentrum des Landes und dynamische Boomtown, die sich ständig weiterentwickelt.



Mytkyina / Kachin State

Im Teilstaat Kachin, wo eine christliche Minderheit seit Jahrzehnten mit der Zentralregierung und dem Militär im Zwist liegt, werden wir auch den Indawgyi See besuchen. Das Naturreservat gilt als eines der unberührtesten Reiseziele in Myanmar.



Naypyitaw

Die neue Hauptstadt Myanmars, 2005 vom Militär auf dem Reispfeld geplant und gebaut. Die Gegensätze zu Yangon könnten nicht krasser sein.

Reisebegleitung



Verena Hölzl

Verena lebt als freie Korrespondentin in Yangon. Vor drei Jahren hat sie sich in die ehemalige Militärdiktatur aufgemacht, um dort den demokratischen Wandel zu begleiten, den sie eigentlich schon gerne in der DDR journalistisch beobachtet hätte. Wie lernt man eigentlich Demokratie? Verena stellt sich diese Frage jeden Tag aufs Neue. Ihre Antworten sind zu lesen bei dpa, Deutscher Welle, taz, SPIEGEL Online und NEON.



Simon Welte

Simon hat für zweieinhalb Jahre in Yangon gelebt und als Consultant die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) in verschiedenen Projekten unterstützt. Die Reise nach Myanmar fasziniert ihn ganz besonders, da das Land sich in vielerlei Hinsicht verändert und neu (er)findet und dabei vor großen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen steht. Nach einer sehr spannenden Pilotreise in 2017 freut er sich schon ganz besonders auf die kommende Reise. Simon ist außerdem Gründungsmitglied und Gesellschafter von Alsharq Reise, er begleitet darüber hinaus Reisen in den Oman und Libanon.

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine Email oder rufen Sie uns an. Die max. Gruppengröße bei dieser Reise beträgt 12 Personen, ab 6 Personen wird die Reise durchgeführt.

Anmerkungen:

- Abhängig von politischen Entwicklungen im Kachin Staat behalten wir uns vor, das Reiseprogramm kurzfristig anzupassen. In diesem Zusammenhang stehen wir in ständiger Verbindung mit Personen aus der Region und richten uns nach den offiziellen Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes.
- Die Unterkünfte rund um den Indawgyi See sind sehr einfach und es muss für die beiden Nächten mit Einschränkungen gerechnet werden, was den Komfort angeht. Wir tun aber unser Bestes, dass wir uns als Gruppe dort rundum wohlfühlen werden.

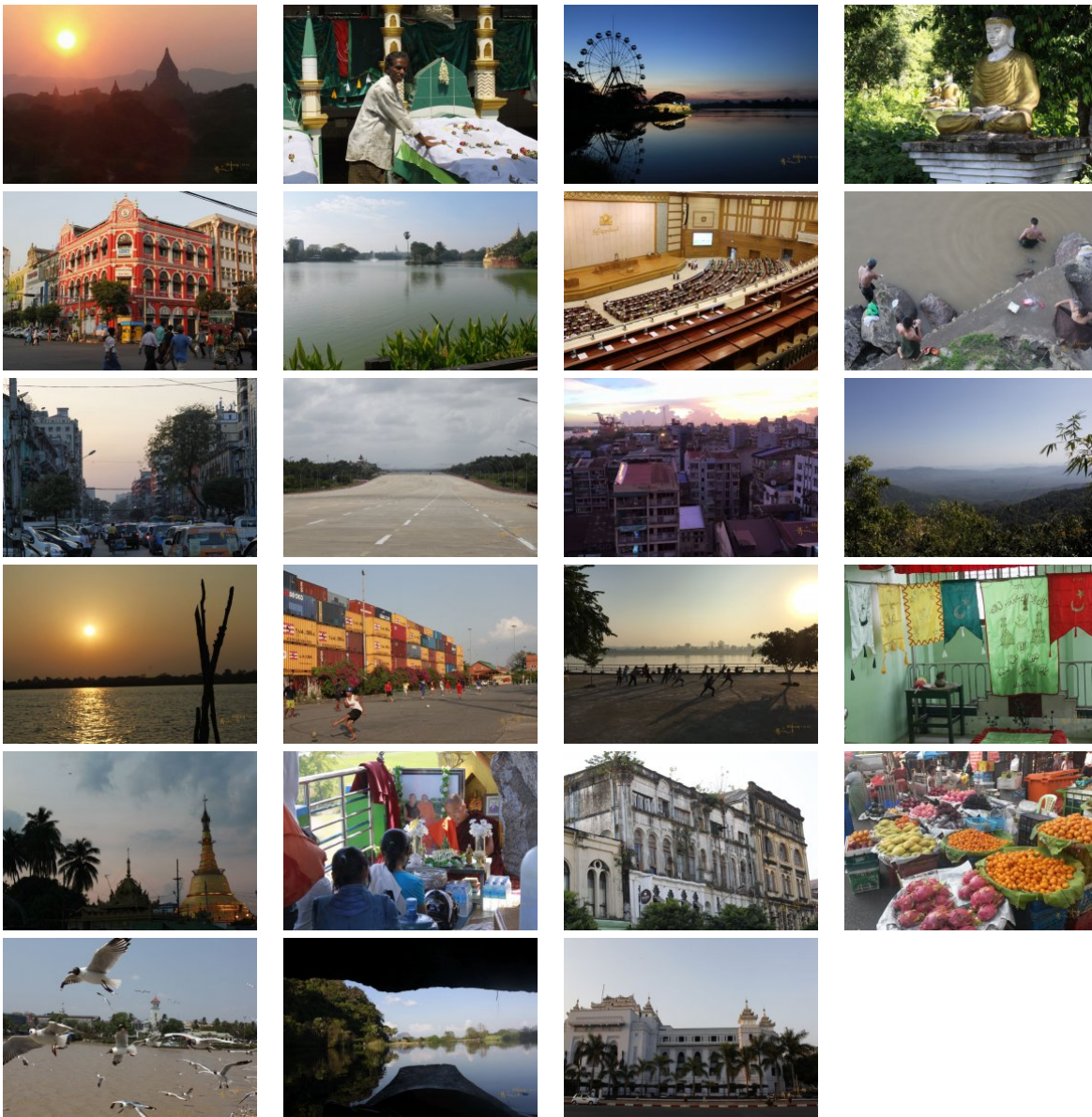
Wichtige Informationen

1) An- und Abreise

Passende Verbindungen ab Deutschland nach Yangon/Myanmar gibt für ca. 550-700 Euro, z.B. mit Qatar Airways, Emirates, Air China, China Airlines oder Thai Airways. In der Regel gibt es noch deutlich günstigere Flüge nach Bangkok, von wo aus man für ca. 30-60 USD pro Strecke nach Yangon fliegen kann. Mit dieser Variante kann man Geld sparen, muss aber mehr Zeit am Flughafen einplanen, da man nochmal neu einchecken muss. Ggf. muss man auch den Flughafen wechseln, mit einem gültigen Weiterfluggticket ist die Fahrt aber kostenlos und dauert ca. 1,5h. Wer Zeit und Lust hat, für den bietet sich natürlich auch ein Stop-Over in Bangkok an. Folgende Airlines fliegen zwischen Yangon und Bangkok und haben in der Regel günstige Tarife: Air Asia, Thai Lion Air, Nok Air und Thai Smile Airways, alle online buchbar. Visa für Thailand sind für deutsche Staatsangehörige kostenlos. Es gibt sie bei der Einreise am Flughafen.

Auf Grund der Zeitverschiebung empfehlen wir eine Ankunft am Vortag in Yangon. Bei der Buchung der An- und Abreise sind wir gerne behilflich.

2) Zusatzübernachtungen in Yangon



© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL <https://alsharq-reise.de/de/tour/myanmar-politische-studienreise-2018>